

Freude über neuen Kirchplatz

Ökumenischer Pfingstgottesdienst und Umtrunk / Evangelische Kirchengemeinde spendet Bank

Gottenheim. Mit einem ökumenischen Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und alle evangelischen Kirchengemeinden im Umkreis sowie einem Umtrunk vor der Kirche wurde am Pfingstmontag die Fertigstellung des Kirchplatzes in Gottenheim gefeiert. Pfarrer Karlheinz Kläger segnete den Platz. Zudem wurde von der evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen eine Bibelbank übergeben.



Pfarrer Karlheinz Kläger (Foto links), unterstützt von Hans Baulig, segnete den neuen Platz. Mit der Kirche und dem Pfarrhaus bildet der Kirchplatz nun ein stimmiges Ensemble.

Fotos: ma



Im Gottesdienst, der von Pfarrer Kläger, Gemeindefereferent Hans Baulig, Franziska Knapp vom Gemeindeteam Gottenheim sowie den evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern Laura Artes, Marika Trautmann, Irene Haßler und Eberhard Deusch gestaltet wurde, sangen die Gläubigen gemeinsam moderne und traditionelle Kirchenlieder, musikalisch unterstützt vom Gottenheimer Kirchenchor. Die evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Hans Baulig und Franziska Knapp machten in Dialogen die Apostel als „Menschen wie du und ich“ erfahrbar. Mit dem Schlusssong „Vertraut den neuen Wegen“ wurden die Gottesdienstbesucher aus der Kirche entlassen, um auf dem neu gestalteten Kirchplatz mit

einem Umtrunk vom Gemeindeteam der katholischen Pfarrgemeinde empfangen zu werden. Schon im vergangenen Jahr, berichtete Architekt Christof Schwer, sei die Fertigstellung des Kirchplatzes geplant gewesen. Schließlich habe man Weihnachten 2017, dann Ostern anvisiert. „Doch wir hatten immer wieder langwierige Abstimmungsphasen.“ Umso mehr freute er sich, dass es nun endlich so weit sei. Anstoß für die Neugestaltung des Kirchplatzes sei die Sanierung der Stützmauer sowie die Neugestaltung und Erhöhung der Umfriedungsmauer in den Jahren 2016 und 2017 gewesen. Nach den Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen sei Geld übrig gewesen, so dass die

Idee, den Kirchplatz neu zu gestalten, aufkam. „Wir wollten vor allem den vorderen Bereich gestalterisch und funktionell aufwerten“, so Schwer. Die Wahl sei auf Naturstein für das neue Pflaster gefallen, da dieser nur wenig teurer, dafür aber viel haltbarer als Betonstein sei. Im Eingangsbereich zur Kirche habe man zudem ein Sandsteinelement eingebaut - als „Zitat“ und „unausgesprochene“ Verbindung zur Sandsteintreppe des Pfarrhauses. „So ist aus unserer Sicht ein stimmiges Ensemble entstanden mit Kirche, Kirchplatz, Pfarrhaus und Kriegerdenkmal.“ Bürgermeister Christian Riesterer fand am Montag den Kirchplatz, der zudem mit mehr Sitzgelegenheiten

und einer Infosteile ausgestattet wurde, „sehr gelungen“. Der Kirchplatz sei ein neuer „Platz der Begegnung“ für alle Menschen in Gottenheim - nicht nur für die katholischen und evangelischen Christen aus Gottenheim und den Nachbargemeinden. Vor der Einweihung des Platzes durch Pfarrer Kläger übergab Pfarrerin Laura Artes im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen eine vom Bötzinger Kunstforum gestaltete „Bibelbank“ als weitere Sitzgelegenheit auf dem Platz an die katholische Gemeinde - als Dank für die Gastfreundschaft in der katholischen Kirche und für das gute Miteinander der beiden christlichen Gemeinden. **Marianne Ambros**